

- „ Hoffmann, Spielbudenplatz 12
- „ Junge, Reeperbahn 7
- „ Kolbe, Reeperbahn 57
- „ Meyer, Bergstr. 26
- „ Pöppe, Wilhelmstr. 6
- „ Preuß, Kielerstr. 32
- „ Rode, Fischerstr. 43
- „ Schneider, Fischerstr. 46
- „ Stoller, Reeperbahn 12
- „ Wendt, Rojenstr. 50
- „ Zernitz, Fischerstr. 33

## Damen:

- Fräul. Bach, Reeperbahn 38
- Fräul. Butterweck, Silberackstr. 23
- Fräul. Fischer, St. Pauli, Langereihe 35
- Fräul. Hadlich, Spielbudenplatz 10
- Fräul. Hahn, Reeperbahn 15
- „ Haupt, Reeperbahn 17
- „ Mathes, Davidstr. 26
- Fräul. Schneider, Fischerstr. 43
- „ Schütze, Reeperbahn 15

**Theater der Vorstadt St. Georg**, 1805 gegründet, befindet sich in der großen Allee 16. Seit dem 1ten Mai 1856 ist dasselbe an Hrn. Theodor Furst käuflich übergegangen und hat im Innern eine vollständige Umgestaltung erhalten und seitdem in der Gunst des Publicums sehr gewonnen. Von Ende September bis Ostern finden wöchentlich sechs Vorstellungen statt

## Director und Eigenthümer:

Hr. J. H. Furst (führt zugleich die Ober-Regie), im St. Georg-Theater-Gebäude, gr. Allee 16

## Regisseur:

Hr. W. Menge, Kirchen-Allee 12

„ L. Mannsberg, Steindamm 76

## Musik-Director:

Hr. Liss, Mittelstr. 4

## Theatermeister:

Hr. Schenk, Vorgeh 9

## Decorationsmaler:

Hr. Lüdcke, Langereihe 12

## Inspicient:

Hr. Köhler, Langereihe 2

## Souffleuse:

Frau Simon, Bäckerweg 55

## Garderobierd:

Hr. Kranz, Vorgeh 9

„ Schröder, daselbst.

## Friseur:

Hr. Mourguet, Steindamm 60

## Tischler:

Hr. Hildemann, Spitalerstr. 17

## Requisiteninspector:

Hr. Simon, Bäckerweg 55

## Darstellende Mitglieder

(nach alphabetischer Ordnung).

## Herren:

- Hr. Jaffe, Steindamm 174
- „ Furst (Director), gr. Allee 16
- „ Henne, b. Strohhause 180
- „ Köhler, Langereihe 2
- „ Liss, Mittelstr. 4
- „ Mannsberg (Regisseur), Steindamm 76
- „ Menge (Regisseur), Kirchen-Allee 12
- „ Nötel, Steindamm 76
- „ Richter, Langereihe 12
- „ Schenk, Vorgeh 9
- „ Simon, Bäckerweg 55
- „ Tischendorf, Steindamm 32
- „ Witt, Vorgeh 9

## Damen

- Fräul. Adolph, Steindamm 32
- Fräul. Furst, gr. Allee 16
- Fräul. Günther, Langereihe 18
- Fräul. Knittel, Grützweg 45
- „ Novack, Mittelstr. 27
- Fräul. Soltau, Dammtorstr. 12
- „ Stephani, Lilienstr. 16
- „ Struve, Mittelstr. 4
- „ Wennmohs, Mittelstr. 4

**Tivoli, Hamburger**, in St. Georg, vor dem Steinhore. Einer der besuchtesten Vergnügungsorte, mit einem großen Garten, in welchem ein Sommer-Theater mit Glasdachung erbaut ist. Vorstellungen finden vom Mai an bis Mitte September statt. Eigenthümer des ganzen Etablissements ist Hr. Th. Damm, Director des Actien-Theaters in St. Pauli.

**Tonhalle, Die**, auf dem Neuenwall 50, Ecke der Bleichenbrücke, ist das größte Privat-Gebäude Hamburgs und vorzugsweise musikalischen Festlichkeiten u. Uebungen gewidmet. In den Unterräumen befindet sich der Bier-Convent u. „Samsiouci“, ein Wirtschafts-Local, im Parterre mehrere Läden, ferner in den Stockwerken der „kleine Saal“ (faßt ca. 400 Personen), der „große Concert-Saal“, der einen Flächen-Inhalt von ca. 8000 [Fuß hat u. Platz für ca. 2500 Zuschauer bietet u. viele andere Localitäten. Eigenthümer des Gebäudes ist Hr. Dr. M. H. Cordes, neust. Fußtentwiete 85. Die Inhaber sämtlicher 1855 neu decorirter und möblirter Wirtschafts-Localitäten sind die Hren. J. D. H. Goedecke u. W. von der Heide.

**Turner Bund, Hamburger**, umfaßt den Männer-Turn-Verein (Turnlocal: Hofkenthor-Halle, Poolstr. 21) und die St. Pauli-Turnerschaft (Turnlocal: St. Pauli, Thalstr. 11), welche unter Leitung eines gemeinsamen Turnraths (dessen Adresse: Görttwiete 6). Turnzeit: Dienstags, Mittwochs u. Freitags, Abends 9—10½ Uhr, Sonntags: Morgens von 8—10 Uhr. Für Knaben: Mittwochs u. Sonnabends, Nachmittags. Anmeldungen werden während der Turnzeit entgegengenommen.

**Turnhalle, Hamburger**, dicht vor dem Steinhore, auf der sogenannten Kaiserwiese, an der großen Allee. Die Halle ist 1849 von der hamb. Turnerschaft, die seit dem J. 1816 unter diesem Namen besteht, erbaut u. Eigenthum dieser Gesellschaft, auch von einem geräumigen Turnplatz umgeben. Die Turnzeit ist Mittwochs und Sonnabends von 2—4 Uhr (für Erwachsene und Knaben), außerdem für Erwachsene noch Montags u. Donnerstags Abends von 8—10 Uhr. Anmeldungen neuer Mitglieder werden an den genannten Tagen während der Turnzeit von den anwesenden Vorstands-Mitgliedern entgegengenommen.

**Uhlenhorst.** Der Weg dahin, welcher mittelst eines neuen bei der frühern Lohmühle angelegten Thores („die Asterspforte“) die Uhlenhorst mit St. Georg (u. der Stadt in Verbindung bringt,

ist von einer Actien-Gesellschaft der Uhlenhorst beider Etablissements v. d. Heide, gehöre

**Unterrichts-Erziehungswese:** Sie sucht den Maturabitung in den wid 4—8 Uhr wird unter Pastor Dr. Jahn; religiöse u. praktische metrie von Hrn. v. Dannenberg. Die Dr. Kröger, F. A.

**Unterrichts-** eine Commission der zu Hrn. ist der Ertbeilung und ist für d Geschichte, Geogra freundschaftliche Beiträge straße 12b. u. Hr.

**Verein, Nei-** nützlichen Gewerbe, 14 Tage. General tritt. Das Lesesim Ueber die Bibliothek unterhält der Verei dazu werden von den M. B. Jaffe, neust. Seit einigen Jahre wird. Die Erlaubt u. J. A. Schmidt, Anstalt, im Hause

**Verein, Hi-** im Jahre 1847 von mehr verstorbenen Diese Stiftung ist erreichen soll. Es i Wohlwollenden her allzurühner Zeit die

**Verein, Ap-** rung der freundschaftlichen Besitzt eine Fach-B de l'Europe am er ersetzt werden. I Siemens, Schriftst

**Verein, Ap-** u. bezweckt, die Ja auf 24, durch Ank welches zur Erreich 500,000. A gelunge G. Boehlke, d. J. u. R. L. Tisch.

**Verein für** samkeit getreten. I durch persönliche I Unterzügen we versammeln sich di eines Auswärtigen Stifftstr., verwend Vereins befindet si

**Verein für** gestiftet. In seiner u. administrativer Koppel 13, Mad. nehmen mit Dank

**Verein der** Suppe, im J. 1 1) an alle von der 2) an sämtliche suchen bei der Be Wortführer, B. G. nahme der freiwill